

**Dritte Satzung zur Änderung der  
Geschäftsordnung des Hochschulrats der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 26.06.2008  
vom 12. August 2015**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster folgende Änderungssatzung erlassen:

## **Artikel I**

Die Geschäftsordnung des Hochschulrats der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 26.06.2008 (AB Uni 17/2008), zuletzt geändert durch die Zweite Änderung vom 10. Januar 2014 (AB Uni 02/2014, S. 94, wird wie folgt geändert:

**1. § 1 Absatz 5 erhält folgende Fassung:**

(5) Die Mitglieder des Hochschulrats können für Sitzungen des Hochschulrats eine angemessene Aufwandsentschädigung nach Festlegung durch den Hochschulrat erhalten. Diese schließt auch eine im zeitlichen Zusammenhang mit den Sitzungen des Hochschulrats stehende vorbereitende oder nachbereitende Tätigkeit ein. Für gesonderte Sitzungen der Finanzdelegation sowie für Sitzungen der Findungskommission und im Rahmen der Vertretung des Hochschulrats auf Landesebene kann eine gesonderte Aufwandsentschädigung nach Maßgabe eines Hochschulratsbeschlusses gewährt werden. Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen ist zu veröffentlichen.

**2. § 5 Absatz 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:**

<sup>2</sup>Das gilt nicht für Wahlen.

**3. Nach § 6 wird als § 7 neu eingefügt:**

**§ 7**

**Transparenz**

Der Hochschulrat informiert in geeigneter Weise über seine Tätigkeit. Hierzu werden vor der Sitzung die Tagesordnung sowie nach der Sitzung die Beschlüsse, die nicht vertraulich sind, in geeigneter Weise im Internet veröffentlicht.

**4. § 7 wird zu § 8.**

**5. § 8 wird zu § 9.**

**6. § 9 wird zu § 10 und erhält folgende Fassung:**

**§ 10**

**Wahl der Mitglieder des Rektorats**

- (1) Senat und Hochschulrat richten zur Vorbereitung einer Entscheidung über die Wahl von Mitgliedern des Rektorats eine paritätisch besetzte Findungskommission ein. Das Nähere zur Findungskommission bestimmt die Grundordnung.
- (2) Der Hochschulrat bestimmt die Anzahl der nicht hauptberuflich tätigen sonstigen Prorektorinnen und Prorektoren spätestens nach der Wahl der Rektorin / des Rektors.

**7. § 10 wird zu § 11 und erhält folgende Fassung:**

**§ 11**

**Abwahl der Mitglieder des Rektorats**

Die Hochschulwahlversammlung kann jedes Mitglied des Rektorats mit der in der Grundordnung geregelten Mehrheit abwählen. Ein hierauf gerichteter Antrag des Hochschulrats muss mit Mehrheit der Mitglieder des Hochschulrats gestellt werden.

**8. Nach § 11 wird als § 12 neu eingefügt:**

**§ 12**

**Grundsätze einer guten Hochschulführung, Interessenkonflikte**

- (1) Der Hochschulrat beachtet die Grundsätze einer guten Hochschulführung (Practice of Good Governance).
- (2) Bestehen Interessenkonflikte, geht der Hochschulrat nach den Regelungen der Grundsätze einer guten Hochschulführung vor.

**9. § 11 wird zu § 13.**

**10. § 12 wird zu § 14.**

**Artikel II**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster in Kraft.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Hochschulrats der Westfälischen Wilhelms-Universität  
Münster vom 24. Juli 2015.

Münster, den 12. August 2015

Die Rektorin

In Vertretung



Dr. Marianne Ravenstein

(Prorektorin für Lehre und  
studentische Angelegenheiten)

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die  
Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachungen von  
Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit  
verkündet.

Münster, den 12. August 2015

Die Rektorin

In Vertretung



Dr. Marianne Ravenstein

(Prorektorin für Lehre und  
studentische Angelegenheiten)